



Ehre für Melser Mannschaften und Einzelsportler: Gemeinderat Pius Good (Bild rechts, links) und Gemeindepräsident Guido Fischer (rechts) posieren gemeinsam mit den sportlichen Aushängeschildern der Gemeinde Mels.



Bilder Patricia Hobi

## «Sportliche Erfolge sind hervorragende Werbung für Mels»

Am Sonntag veranstaltete die Gemeinde Mels erstmals einen Anlass, um Sportler und Sportlerinnen für ihre grossartigen Erfolge zu ehren. Mit diesen Leistungen tragen die Athleten und Athletinnen zur Werbung für die Gemeinde Mels bei.

von Patricia Hobi

Mit lobenden Worten begrüsst Gemeindepräsident Guido Fischer die zahlreich erschienenen Melser Sportlerinnen und Sportler zur Ehrung im Restaurant Morgenstern: «In Vertretung für das ganze Dorf möchte ich alle anwesenden Athletinnen und Athleten für die Leistungen rühmen, welche von euch in der letzten Saison, aber auch in den Jahren davor, erzielt wurden.»

Diese Erfolge seien gleichzeitig auch eine hervorragende Werbung für die Gemeinde Mels und ein wichtiges Standbein für die Gemeindekultur. Gemeinderat Pius Good brachte die ganze Idee rund um eine solche

Sportlerehrung ins Rollen und engagierte sich in der Organisation des Anlasses. Das Team des Restaurants Morgenstern servierte ein vorzügliches Nachtessen. Zwischen den Gängen stellte Guido Fischer die Einzelsportler und Mannschaften vor, und Pius Good überreichte ihnen ein Präsent sowie eine Urkunde zur Anerkennung.

Die ersten Ehrungen bekamen die Junioren überreicht. Sara Willi erschien dazu mit etwas Verspätung, allerdings aus einem erfreulichen Grund. Sie konnte an den Kantonalen Meisterschaften im Judo in den Kategorien U17 und U21 jeweils den Sieg nach Hause holen. Auch bei den Aktiven haben die Melser einiges zu bieten. Denise Zimmermann ist sicherlich eine der auffälligsten Sportlerinnen und reihte auch im vergangenen Jahr wieder Sieg an Sieg. Zum Abschluss folgten die Mannschaftsehrungen.

Es sei der Gemeinde Mels wichtig, den Sportlerinnen und Sportlern ihre Freude und ihren Stolz entgegenzubringen, so die Gastgeber. Der Anlass zeigt, dass die Siege und Erfolge, aber auch die vielen Trainingsstunden dahinter, sehr geschätzt werden.

«Mich freut es sehr, dass wir in Mels eine solche Vielfalt an erfolgreichen

Athleten haben», so Gemeindepräsident Fischer weiter. «In den verschiedensten Sportarten können Melserinnen und Melser mit den Besten mithalten, das ist nicht selbstverständlich. Weiter so!» Zum Ausklang des Abends sassen die Anwesenden noch gemütlich beisammen und tauschten Erlebnisse und Erfahrungen aus.

### Geehrte Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde Mels

**Junioren:** Kevin Franz (1999) – Kunstturnen. Tim (2002) und Melina (1999) Bucher – Klettern. Sara Willi (1998) – Judo. Sabrina Zimmermann (1996) – Leichtathletik.

**Aktive:** Denise Zim-

mermann – Läuferin. Geri Schneider – Skitourenläufer. Paul Schneider (Rollstuhl) – Schiessen. Martin Wyss – Bergläufer. **Sandro Greuter – Sportschütze.** Patricia Willi – Fussballerin. Barbara Schle-

gel – Fussballerin. Michi Bärtsch – Fussballer. **Mannschaften:** TV Mels – Leichtathletik (Junioren und Senioren). TV Mels – Barrenriege. TV Mels – Bodenriege. FC Mels – Fussball.

«In verschiedensten Sportarten können Melserinnen und Melser mit den Besten mithalten, das ist nicht selbstverständlich»

**Guido Fischer**  
Gemeindepräsident Mels

### Auf einen Blick

#### VOLLEYBALL

##### Damen 2. Liga

Bonaduz 1 – Näfels 1 3:0. Mauren Eschen – Pizol 1 3:0. Linth 1 – Galina 2 2:3. Rätia – Walenstadt 3:0. Untervaz – Jona 0:3.

**Rangliste:** 1. Bonaduz 1 17/43. 2. Jona 16/40. 3. Mauren Eschen 15/30. 4. Rätia 16/30. 5. Galina 2 16/26. 6. Pizol 1 16/26. 7. Untervaz 16/20. 8. Näfels 1 16/13. 9. Linth 1 16/9. 10. Walenstadt 16/3.

##### Herren 2. Liga

Rätia – Chur 1 0:3. Näfels 3 – Näfels 4 3:2. Chur 2 – Jona 0:3.

**Rangliste:** 1. Jona 13/36. 2. Näfels 3 13/28. 3. Chur 1 12/21. 4. Pfäffikon 12/20. 5. March 11/15. 6. Näfels 4 12/12. 7. Chur 2 12/11. 8. Rätia 11/1.

##### Damen 3. Liga Gruppe A

Davos – Weite 2:3. Volley Pizol 3 – Arosa 0:3. Zizers – Weite 3:0.

**Rangliste:** 1. Viamala Thusis 10/27. 2. Arosa 11/26. 3. Zizers 11/26. 4. Chur 1 11/20. 5. Davos 12/14. 6. Bonaduz 2 12/9. 7. Pizol 3 12/8. 8. Weite 13/8.

##### Damen 3. Liga Gruppe B

Pizol 2 – March 2 0:3. Linth 2 – Voleschi 3:1. March 2 – March 1 0:3.

**Rangliste:** 1. March 1 15/42. 2. March 2 15/35. 3. Pfäffikon 13/27. 4. Jona Volleyball 13/21. 5. Pizol 2 14/19. 6. Linth 2 14/15. 7. Glarona 14/14. 8. Voleschi 14/8. 9. Galina 3 12/5.

##### Herren 3. Liga

Walenstadt – Galina 2 3:0. Surselva – Pizol 1:3. Surselva – Jona 0:3.

**Rangliste:** 1. Pizol 9/22. 2. Jona Volleyball 9/21. 3. Walenstadt 10/20. 4. Galina 3 8/15. 5. Surselva 8/8. 6. Galina 2 9/4. 7. Zizers 9/3.

## Guggisberg auf dem Podest

Bei den Interregionsrennen in Alt St. Johann holte Rea Guggisberg im Riesenslalom den zweiten Platz. Auch weitere SSW-Athleten zeigten gute Leistungen.

Höhepunkt aus Sarganserländer Sicht im Toggenburg war der zweite Platz von Rea Guggisberg (SC Flumserberg). Sie überzeugte beim Riesenslalom, der bei besten Bedingungen ausgetragen wurde. Mit Céline Dietrich (SSC Vilters) als Zehnte und Laura Broder (SC Graue Hörner) als Fünfzehnte waren zwei weitere SSW-Mädchen unter den ersten 15 klassiert. Bei den Knaben gelang dies nur Jonas Heldner, der Zehnte wurde. Alex Wildhaber (SC Flumserberg) hatte einen ausgezeichneten ersten Lauf gezeigt, fiel aber nach einem Fehler im zweiten Umgang zurück.

### Gutes Teamresultat im Slalom

Besser lief es den Knaben beim samstäglichen Slalom: Jonas Heldner wurde Achter, direkt vor Matthias Lustenberger (SC Flumserberg). Mit Nando Tschirky (SC Flumserberg) und Joel Schrepfer (SC Graue Hörner) klassierten sich zwei weitere SSWler in den ersten 15.

Weniger überzeugend waren die Mädchen, bei denen wiederum Rea Guggisberg als Elfte die Beste war. Janine Schmitt (Graue Hörner) fuhr als zweitbeste Athletin auf Platz 15, direkt vor Laura Broder und Svenja Pfiffner

(SC Flumserberg). Am Start dieser Interregionsrennen waren beinahe 40 Mädchen und gut 50 Knaben aus den Kantonen St. Gallen, Glarus, Graubünden, Tessin und dem Fürstentum Liechtenstein. (mab)



Auf dem Weg zu Silber im Riesenslalom: Rea Guggisberg stiess im zweiten Lauf von Platz drei auf Platz zwei vor.

Bild Martin Broder

#### SCHIESSEN

### Nur die Juniorin setzt sich durch

Vier Schützen und eine Schützin des Sarganser Pistolenschützenvereins haben sich in Wil am kantonalen Luftpistolenschießen qualifiziert. Doch gewonnen hat nur Rebecca Villiger. Nach den Halbfinalschiessen sah es für die Sarganser Delegation vielversprechend aus. Paul Stefani und Paul Schnider zierten die Zwischenrangliste an der Spitze auf den Plätzen zwei und drei. Roland Zäch lag auf Rang 8. Samuel Villiger hatte es bei den Junioren auf Rang fünf geschafft, seine Schwester Rebecca bei den Damen auf Rang zwei. In den Finals setzte sich nur Villiger in einem spannenden Duell gegen Lavin Law (Wil) durch. Zäch arbeitete sich auf den Silberplatz vor. Die drei anderen Sarganser erwischte es kalt. Sie rutschten zurück auf die Plätze sechs (Samuel Villiger), sieben (Stefani) und acht (Schnider). (mn)

#### FUSSBALL

### Benefiz-Hallenturnier in Sargans

Am kommenden Samstag veranstaltet Suryoye Indoors, ein Verein mit Sitz in Sargans, ein Hallen-Fussballturnier in der Sporthalle Riet Sargans. Es werden 20 Mannschaften teilnehmen und um die begehrte Trophäe kämpfen. Das OK von Suryoye Indoors 2015 lädt die Sarganserländer herzlichst ein, an diesem Sportanlass dabeizusein. Der Eintritt für die Zuschauer ist kostenlos. Für Speis und Trank ist gesorgt, und das Ganze dient dem guten Zweck. Der gesamte Gewinn dieser Veranstaltung wird an das Hilfswerk Aramaic Relief International (Sitz in Baar) gespendet. Dieses Hilfswerk engagiert sich für die Kriegsopfer im Nahen Osten. Mehr über Suryoye gibt es unter [de.wikipedia.org/wiki/Suryoye](http://de.wikipedia.org/wiki/Suryoye), Infos über über das Hilfswerk unter [aramaicrelief.com](http://aramaicrelief.com). (pd)

## Pizol ohne Siegchance

Die 2.-Liga-Damen von Volley Pizol blieben gegen Mauren-Eschen chancenlos und kassierten eine klare 0:3-Auswärtspleite.

Die Ausgangslage war für die Pizölerinnen alles andere als optimal: Viele Spielerinnen waren gesundheitlich angeschlagen, andere konnten die Fahrt ins Fürstentum gar nicht erst antreten. Dass es sich dabei ausgerechnet um die beiden Zuspieldamen handelte, hob die Siegherren selbstverständlich nicht wesentlich an. Kurzum, der Pizöler Kader war so dünn wie eine Fastensuppe und zeigte sich in keinem der drei Sätze in der Lage, das Heimteam aus der Reserve zu locken.

### Der dritte Platz ist weg

Aus dem Kampf um Platz 3 haben sich die Aufsteigerinnen damit verabschiedet. Nun stehen bis zum Saisonende noch die Partien gegen die Zweit- und Drittlezten an. Sie bieten Gelegenheit, noch einmal zum Siegen zurückzukehren und ein insgesamt sehr erfolgreiches Volleyballjahr so abzuschliessen, wie man es begonnen hatte. (ib)

### Volley Mauren-Eschen – Volley Pizol

3:0 (25:16, 25:17, 25:17)

SZU Eschen. –1.5 Zuschauer. –SR: Schemeth, Wand. Volley Pizol: Bonderer, Triet, Gubser, Pfiffner, Pargätzi, Follonier, Tumlir, Horni, Orvalho, Gruttmann. Bemerkungen: Spieldauer 75 Minuten.